



Bistum Essen

Flüchtlingshilfe und Ökumene

Einladung zum Austausch- und Info-Abend am 27. Juni, 17.30 – 20.00 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Engagierte in der Flüchtlingshilfe und in der Ökumene,

der Zustrom von Flüchtlingen nach Deutschland hat zu einer Welle der Hilfsbereitschaft und zu einem großen Engagement gerade auch im kirchlichen Bereich geführt.

Dabei gibt es an vielen Stellen eine gute Zusammenarbeit über Konfessionsgrenzen hinweg. In zahlreichen Flüchtlingsinitiativen arbeiten Katholiken, Protestanten und Freikirchen Hand in Hand. In der Regel weniger bekannt ist das Engagement der orientalisch-orthodoxen Gemeinden im Ruhrgebiet. Sie sind oft eine wichtige Anlaufstelle für christliche Flüchtlinge, die meistens einer orthodoxen oder orientalischen Kirche angehören.

In Flüchtlingsinitiativen und Ökumenekreisen stellen sich häufig folgende Fragen:

- Zu welchen Konfessionen gehören die christlichen Flüchtlinge, die nach Deutschland kommen?
- Wo gibt es im Bereich des Ruhrbistums Gemeinden dieser orientalischen und orthodoxen Kirchen, wo findet man ihre Ansprechpartner und wie können sie in die Flüchtlingsarbeit einbezogen werden?
- Was genau leisten die Caritas und das Bistum im Bereich der Flüchtlingshilfe?
- Wie funktioniert die Zusammenarbeit der Konfessionen in der Flüchtlingshilfe und wie wirkt sie sich auf die Ökumene aus?

Im Rahmen eines Austausch- und Info-Abends, bei dem auch der Flüchtlingsbeauftragte der Orthodoxen Bischofskonferenz in Deutschland sprechen wird, möchten wir Ihnen die Gelegenheit bieten, mehr zu diesen Themen zu erfahren. Wir laden Sie herzlich ein für

Montag, 27. Juni 2016, 17.30 – 20.00 Uhr

in die Aula des Bischöflichen Generalvikariates im Bistum Essen

Zwölfling 16, 45127 Essen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wenn ja, dann bitten wir um Ihre Anmeldung unter oekumene@bistum-essen.de bis zum 20.06.

+ Wilhelm Zimmermann
Bischöfsvikar für Ökumene

Dr. Jürgen Holtkamp
Caritasverband für das Bistum Essen